



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Theilheim

Rechenschaftsbericht 2009/2010

Ich möchte euch heute ganz herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung begrüßen. Diese Jahreshauptversammlung hatte mit vielen terminlichen Schwierigkeiten zu kämpfen, und deshalb danke ich euch herzlich, dass ihr heute zur vorgezogenen Uhrzeit gekommen seid, da wir ja um 20.00 Uhr eine unerwartete Gemeinderatssitzung haben werden.

Unser Ortsverein hat, wie auch schon zum Zeitpunkt der letzten Jahreshauptversammlung, 24 Mitglieder, 14 davon sind Männer, 10 sind Frauen. 12 Mitglieder sind älter als 60 Jahre, 3 Mitglieder sind unter 50 Jahre alt. Das will sagen, unser Ortsverein ist in die Jahre gekommen. Wir brauchen dringend jungen Nachwuchs, aber das wissen wir alle. Und wir wissen auch, wie schwer es ist, neue junge Menschen für uns zu gewinnen.

Aber obwohl wir in die Jahre gekommen sind, wir bleiben ein lebendiger und aktiver Ortsverein. Wie bereits seit mehr als 20 Jahren haben wir auch letztes Jahr und heuer den Brunnen im Ort mit einer Osterkornke geschmückt. Dieses Jahr haben wir uns mal um eine andere Art der Dekoration bemüht. Die Wedel für die Osterkrone kamen dieses Jahr von Anton Körber und ich danke ihm hierfür ganz herzlich.

In der Adventszeit haben wir für den Brunnen einen Adventskranz gebunden, die Wedel hierfür kamen von Brigitte Wegmann. Ein herzlicher Dank auch an sie.

Auch im letzten Jahr haben wir uns wieder am örtlichen Ferienprogramm beteiligt. Am 4. September sind wir mit etwa 20 Kindern nach Sommerhausen in den Wildpark gewandert und haben dort im Wald auf den Spuren von Ronja Räubertochter gespielt und gebastelt. Den Kindern hat dieser Ausflug viel Spaß gemacht.

Am 11. Oktober sind wir zu unserem traditionellen Herbstausflug aufgebrochen. Diesmal ging es nach Ulm, wo wir eine interessante Stadtführung hatten. Beim Mittagessen haben wir Mitglieder des dortigen Ortsvereins getroffen und konnten uns mit ihnen austauschen. Ein herzliches Danke schön geht an Bernd Schmitt, der das immer so hervorragend aussucht und gestaltet.

Am 18. Dezember haben wir uns im Sportheim zur vorweihnachtlichen Adventsfeier zusammengesetzt. Wir haben gut gegessen, wir haben uns angeregt unterhalten und Johanna Wegmann hat musiziert. Ein Danke schön für die musikalische Umrahmung geht an sie. Bedanken möchte ich mich aber auch bei Familie Wolz, die das Sportheim wieder so schön geschmückt haben,

Am 15. Februar haben wir, wie schon so viele Jahre, den Rosenmontagsfasching ausgerichtet. Um die 400 Gäste haben wir verköstigt, etwa 200 Kinder wurden von Erhard Endres, Bernd Schmitt und Alwin Wegmann bespielt. Der Fasching war wieder ein voller Erfolg und ist eine wirkliche Bereicherung im Ortsleben.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ganz besonders bei allen unseren Helfern bedanken. Ohne sie könnten wir diese Veranstaltungen und Aktivitäten nicht stemmen, mit denen wir unseren Beitrag am gesellschaftlichen und kulturellen Leben in unserem Heimatdorf leisten.

Und was gibt es noch zu berichten?

Mit großem Stolz möchte ich darauf hinweisen, dass wir seit letztem Sommer über eine aktuelle und schön gestaltete Homepage verfügen. Rainer Höhn hat sie für uns eingerichtet und Bernd Schmitt pflegt sie ganz hervorragend. Besucht uns doch mal auf dieser Homepage. Ihr findet dort nicht nur alle Termine, sondern auch alles über unser Ortsvereinsleben und Aktuelles aus der Gemeinderatsfraktion.

Und dann war das letzte Jahr natürlich bestimmt durch die Bundestagswahl. Wir haben unsere Kandidatin, Marion Reuther, unterstützt, so gut wir konnten, aber leider hat es nicht gereicht. Unser Wahlkreis hat nun keinen Vertreter unserer Partei im Bundestag. Marion hat zwar überall, wo sie auftrat, viel Zuspruch und Sympathie erfahren, aber leider war die Zustimmung für unsere Partei in Bayern so gering, dass sie es nicht schaffte, über die Liste ins Parlament zu kommen. Und ein Direktmandat in unserem Wahlkreis ist bislang leider undenkbar.

Marion Reuther war zwei Mal in Theilheim, einmal zur Eröffnung des Weinfestes und dann noch einmal am 17. August zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen von 60plus. Unser Ortsverein hat diese Veranstaltung ausgerichtet. Bei dieser Gelegenheit hat unser Ortsverein zusammen mit Marion das Autohaus Henneberger besucht, wo wir uns unter anderem über die Auswirkungen der Finanzkrise auf die Autobranche informiert haben.

Am 17. Juni haben wir eine Ortsbegehung angeboten. Wir haben den neu hergerichteten Spielplatz am alten Friedhof besucht, der auf unser Betreiben hin vor der Schließung bewahrt wurde. Wir haben an dieser Stelle auch Informationen zum geplanten und inzwischen fertig gestellten Parkplatz gegeben. Diese Informationen waren jedoch am darauf folgenden Tag bereits Makulatur, da mit dem Bau ohne unser Mitwirken bereits am folgenden Tag begonnen wurde. Weitere Stationen waren das Marienheim und die Schule.

Kirsten Mahnke, unsere Sozialpädagogin, hat zum 30. November gekündigt. Unsere Fraktion hat umgehend einen Antrag auf Neuausschreibung dieser Stelle gestellt. Wir konnten dafür im Gemeinderat eine Mehrheit bekommen, so dass wir nun Gott sei Dank in Kürze diese Stelle wieder besetzt haben werden.

Im Gemeinderat haben wir weiter erfolgreich einen Antrag gestellt auf elektronische Über-sendung der Sitzungseinladungen zusammen mit den Protokollen, so dass wir schon die heutige Einladung in Papierform und auch elektronisch erhalten haben. Das erleichtert in Zukunft die Recherche zu den einzelnen Themen.

Bislang ist es uns auch gelungen, den Bau einer Kleintierzuchtanlage auf der Streuobstwiese zu verhindern. Dieses Thema ist jedoch leider noch nicht endgültig vom Tisch, auch heute steht es wieder auf der Tagesordnung. Wir werden dem auf keinen Fall zustimmen und wir werden alles uns mögliche tun, um diese Anlage an diesem Ort zu verhindern. Wohl gemerkt, es geht nur um den Ort, nicht um die Anlage an sich, die wir gerne an einem anderen und geeigneten Ort unterstützen.

Im letzten Jahr haben wir 5 Mitgliederversammlungen abgehalten, bei denen wir unsere Aktivitäten geplant und organisiert haben.

Der Frauenstammtisch hat sich 11 Mal getroffen. Auch er ist eine schöne und bereichernde Einrichtung. Wir treffen uns seit über 10 Jahren regelmäßig und kommentieren bei diesem Stammtisch auf unsere Weise alles Aktuelle aus dem Ort, aus Bayern und aus Berlin.

Aber auch die nachbarschaftlichen Kontakte sind nicht zu kurz gekommen. Zum hundertjährigen Jubiläum waren Mitglieder aus Theilheim in Randersacker zu Gast und am Aschermittwoch war eine große Delegation von uns in Randersacker zum politischen Fischessen. Die Aschermittwochsrede hat Stefan Wolfshörndl gehalten.

Im Februar wurde der Vorstand der Landkreis-SPD neu gewählt. Wir gratulieren Erhard Endres zum Amt des Kassiers. Margarete Körber und ich wurden zu Beisitzerinnen gewählt.

Das war unser Jahr in Theilheim. Ich danke euch allen für eure Unterstützung und euer Engagement.

Gisela Umbach